



Aufnahmsprüfung Deutsch - 1. Klasse einer allgemein höher bildenden Schule (AHS): Was wird verlangt?

Die **Aufnahmsprüfung** besteht aus einem **schriftlichen** und **mündlichen Teil**.

Für beide Prüfungen werden Bereiche des **Lehrstoffes der vierten Klasse** der Volksschule herangezogen.

Schriftlich ist in **60 Minuten** zu einem gegebenen **Thema** oder Schreibimpuls ein **zusammenhängender Text** (z.B. eine *Erlebniserzählung, Bildgeschichte, ein Brief, eine Personenbeschreibung*) von ca. **200-250 Wörtern** zu verfassen. Beurteilt werden: **Inhalt, Ausdruck, Aufbau, Sprach-** und **Schreibrichtigkeit**.

Die **mündliche** Prüfung dauert **15 bis 30 Minuten** und behandelt die Bereiche **Lesen, Textverständnis, Sprechen und Ausdrucksfähigkeit, Wortschatz** sowie die **Grundlagen der Grammatik** und **Rechtschreibung**.

Die Anforderungen im Detail:

Ein kurzer **Text** wird von der Schülerin/dem Schüler laut vorgelesen und anschließend mündlich zusammengefasst.

Im Anschluss daran sollen **Fragen zur Sprachlehre** beantwortet werden:

- Erkennen der **Grundwortarten** (*Nomen, Verb, Adjektiv*) sowie *Artikeln, Fürwörtern*,
- Bestimmen von **Satzgliedern** (*Subjekt, Prädikat, Umstandsergänzungen + Verschiebeprobe*) und Fragen nach den Fällen,
- Beherrschung der **Zeiten** (*Gegenwart, Mitvergangenheit, Vergangenheit, Zukunft*),
- **Rechtschreibung** (z.B.: *Groß- und Kleinschreibung, Dehnung, Verdopplung, s-Schreibung, Laut-Buchstabenanzuordnung, Silbentrennung, Kenntnis einschlägiger Rechtschreibregeln und Rechtschreibstrategien nutzen wie z. B. Ableiten, Verlängern, ...*)

Es reicht, wenn die grammatischen Fachbegriffe mit der **deutschen Bezeichnung** genannt werden.

Bewertet wird auch die **Art der Beantwortung**:

- Einhalten von Gesprächsregeln (zuhören, ausreden lassen, adäquat reagieren),
- deutliches Sprechen,
- strukturiert und nachvollziehbar berichten,
- Bilden vollständiger Sätze,
- Wortschatz,
- Verwendung der **Standardsprache**.

Beurteilung der Aufnahmsprüfung:

Die Aufnahmsprüfung aus Deutsch ist "**bestanden**", wenn **sowohl die schriftliche als auch die mündliche Teilprüfung** mit **mindestens "Genügend"** beurteilt wurden.

Die Aufnahmsprüfung aus Deutsch gilt als "**nicht bestanden**", wenn **eine oder beide Einzelbeurteilungen (entweder schriftlich oder mündlich oder beide) mit "Nicht genügend"** beurteilt wird/werden.

Eine Schülerin/ein Schüler, der **sowohl in Deutsch als auch in Mathematik** eine Aufnahmsprüfung abgelegt, muss **beide Prüfungen bestehen**, um die gesamte Aufnahmsprüfung zu bestehen und in unsere Schule aufgenommen zu werden.

Aufnahme übrige Schulstufen:

Die Aufgaben im mündlichen und schriftlichen Bereich werden aus dem Bereich des **Lehrstoffes der vorangegangenen Schulstufe** herangezogen, also beispielsweise der Stoff der 2. Klasse für einen Übertritt in die 3. Klasse AHS.

Dauer schriftlich: 50 Minuten,

Dauer mündlich: 15-30 Minuten.